

Weingarten, den 12. Januar 2009

An die
Fachschaft Mathematik
der jeweiligen Schule

Telefon (07 51) 501 - 0
Durchwahl (07 51) 501 - 8266
- 8363
Telefax (07 51) 501 - 58266
E-Mail: ludwig@ph-weingarten.de
steinwandel@ph-weingarten.de

Mathematik-Lehrerfortbildung im Rahmen des Projektes „Mathematik-anders-machen“ der Deutschen Telekom-Stiftung

Das Fach Mathematik lädt herzlich zu folgenden ganztägigen Fortbildungsangeboten ein:

Thema	Mathematik anders machen
Termin	Mittwoch, den 25. März 2009, 8:30 – 16:00 Uhr
Ort	Pädagogische Hochschule Weingarten Kirchplatz 2 88250 Weingarten
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ an Herrn Steinwandel → steinwandel@ph-weingarten.de bis zum 28. Febr. 2009 ▪ Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf 30 Personen beschränkt. ▪ Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. ▪ Folgende Anmeldungen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> → Kurs 031(Primarstufe), ganztägig → Kurs 018 + 044 (Sekundarstufe) ; diese Kurse laufen jeweils halbtägig und es wird erwartet, dass man beide Kurse besucht. Zwei Kollegen können sich aber für zwei aufeinander folgende Kurse aufteilen (bitte entsprechend anmelden).
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung per Email. Andernfalls werden Sie auf der Nachrückliste weitergeführt. ▪ Die Zuteilung zu den Workshops erfolgt am Veranstaltungstag per Aushang neben dem Raum S115

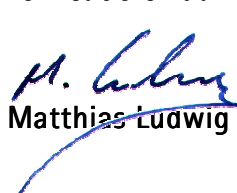
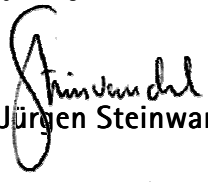
Programm

8:30 – 8:45	B e g r ü ß u n g (Festsaal)		
8:45 – 12:00	Kurs 031, Teil 1, (GS) Kerensa Lee, S115	Kurs 018, (Sek I) Wilfried Herget, S134	Kurs 044, (Sek I) Rolf Biehler, S230 + 231
12:00 – 13:00	M i t t a g s p a u s e		
13:00 – 16:00	Kurs 031, Teil 2, (GS) Kerensa Lee, S115	Kurs 044, (Sek I) Rolf Biehler, S230 + 231	Kurs 018, (Sek I) Wilfried Herget, S134

Kurs	Referent, Kurstitel und Kurzbeschreibung
031 (GS)	<p>Kerensa Lee, Universität Bremen</p> <p>"Kinder erfinden Mathematik" Ein Konzept mit gleichem Material in großer Menge</p> <p><u>Inhalte:</u> Vorgestellt wird in diesem Workshop das Konzept "Kinder erfinden Mathematik", bei dem Kinder durch das Erstellen freier Eigenproduktionen Mathematik betreiben. Anhand von Praxisdokumenten aus Kindergarten und Grundschule werden wir klassische Prozesse der Kinder analysieren und versuchen, diese mit Hilfe eigener Selbstversuche mit dem Werkzeug nachzuvollziehen.</p> <p><u>Ziele:</u> Kennen lernen können die Teilnehmer/innen in diesem Workshop ein neues Konzept, in welchem die singulären Welten mathematischen Denkens von Kindern als Grundlage der Entstehung von Prozessen Raum bekommen. Hierbei werden unterschiedliche Aspekte (Hintergrund dieses Konzeptes, entstehende Produkte und Prozesse, Lernumgebung, Rolle der Lernbegleitung, Bedeutung des Beobachtens) betrachtet, welche die Teilnehmenden inspirieren können, die Selbsttätigkeit von Kindern anzuregen und das Abbilden mathematischer Strukturen bzw. das Arbeiten mit singulären Vorstellungen in die eigene Praxis zu integrieren. Bei der Auseinandersetzung mit diesem Konzept kann sich gerade die Kooperation von Fachkräften aus dem Elementar- und Primarbereich als konstruktiv erweisen.</p>
018 (Sek. I)	<p>Prof. Dr. Wilfried Herget, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p> <p>Funktionen haben viele Gesichter (HS, RS, Gymn.)</p> <p><u>Inhalte:</u> Wie können zu dem traditionellen Thema Funktionen "etwas andere Aufgaben" und "etwas anderer Unterricht" aussehen? Funktionen haben viele Gesichter: Gerade hier kann deutlich werden, wie wirkungsvoll das Zusammenspiel der verbalen, der grafischen und der symbolhaften Sprache der Mathematik ist – und wie dies im Unterricht durch geeignete Aufgabenstellungen unterstützt werden kann.</p> <p>In dem Workshop sollen dazu zahlreiche Beispiele für den Unterricht – mit und ohne Rechner – vorgestellt und "durchlebt" werden.</p> <p><u>Ziele:</u> Die Veranstaltung soll dazu anregen, die eigenen Sichtweisen auf den mathematischen Begriff "Funktion" zu erweitern, die eigenen Erfahrungen als Lehrkraft im Unterricht zu reflektieren, neue Ideen aus der Praxis für die Praxis kennen zu lernen und zu diskutieren und die so gewonnenen Möglichkeiten für einen lebendigen, gehaltvollen und im Sinne des Wortes allgemeinbildenden Mathematikunterricht zu nutzen.</p>
044 (Sek. I)	<p>Prof. Dr. Rolf Biehler, Universität Kassel</p> <p>Leitidee "Daten und Zufall" - Von den Bildungsstandards zur innovativen Unterrichtspraxis (HS, RS, Gymn.)</p> <p><u>Inhalte:</u> Die praxisorientierte Fortbildung basiert auf mehreren Modulen, die in verschiedenen Schulen der Sekundarstufe I erprobt worden sind. Themen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spiel und Strategie: Einstieg in die Wahrscheinlichkeitsrechnung ▪ Modellierung und Simulation: Zufällige Vorgänge verstehen ▪ Beurteilen und Entscheiden: "Wie sicher sind Gesundheitstests" ▪ Erheben, Darstellen, Visualisieren, Zusammenfassen und Verzerren von Daten – Statistische Allgemein- und Medienbildung ▪ Statistische Untersuchungen: Von der Detektivarbeit mit Daten zur Ergebnispräsentation ▪ Modellieren mit Funktionen: Vernetzung der Leitideen funktionale Zusammenhänge und Daten <p><u>Ziele:</u> Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Realisierung eines Unterrichts zur Leitidee "Daten und Zufall".</p>

- Zum Kaffee mit Gebäck, als auch zum kleinen Mittagessen sind Sie von der Telekomstiftung eingeladen.
- Die Veranstaltung wird von der Abteilung Schule und Bildung des Regierungspräsidiums Tübingen als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Leider können keine Reisekosten erstattet werden. Für die teilnehmenden Lehrkräfte besteht aber Unfallschutz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Es freut sich auf Ihr Kommen



 Matthias Ludwig und Jürgen Steinwandel